Modellbahn SCHULE

Modell Eisen Bahner

Nr. 21

Deutschland 19,60

Österreich	21,50
Schweiz	38,90 sFr
B/Lux	22,80
NL	24,80
Frankreich	25,60
Italien	25,60
Dänemark	195,- dkr

4 197852 419602 21

Herbstzeit

Variantenreich statt bunt, Belaubung selbstgemacht

Epoche IV

Neue Nummern für die Bahnen in Ost und West

Der Fahrdraht

Oberleitungsserie Teil 2: Geometrie und Montage

Tastenstellpult

Selbstbau: Geld gespart, dennoch professionell

Kohle und Koks

Das schwarze GOLD

E 71 von Roco

Ein E-Lok-Veteran wird zum neuen Superstar

LEERSEITE

Faszination rund um Kohle und Koks

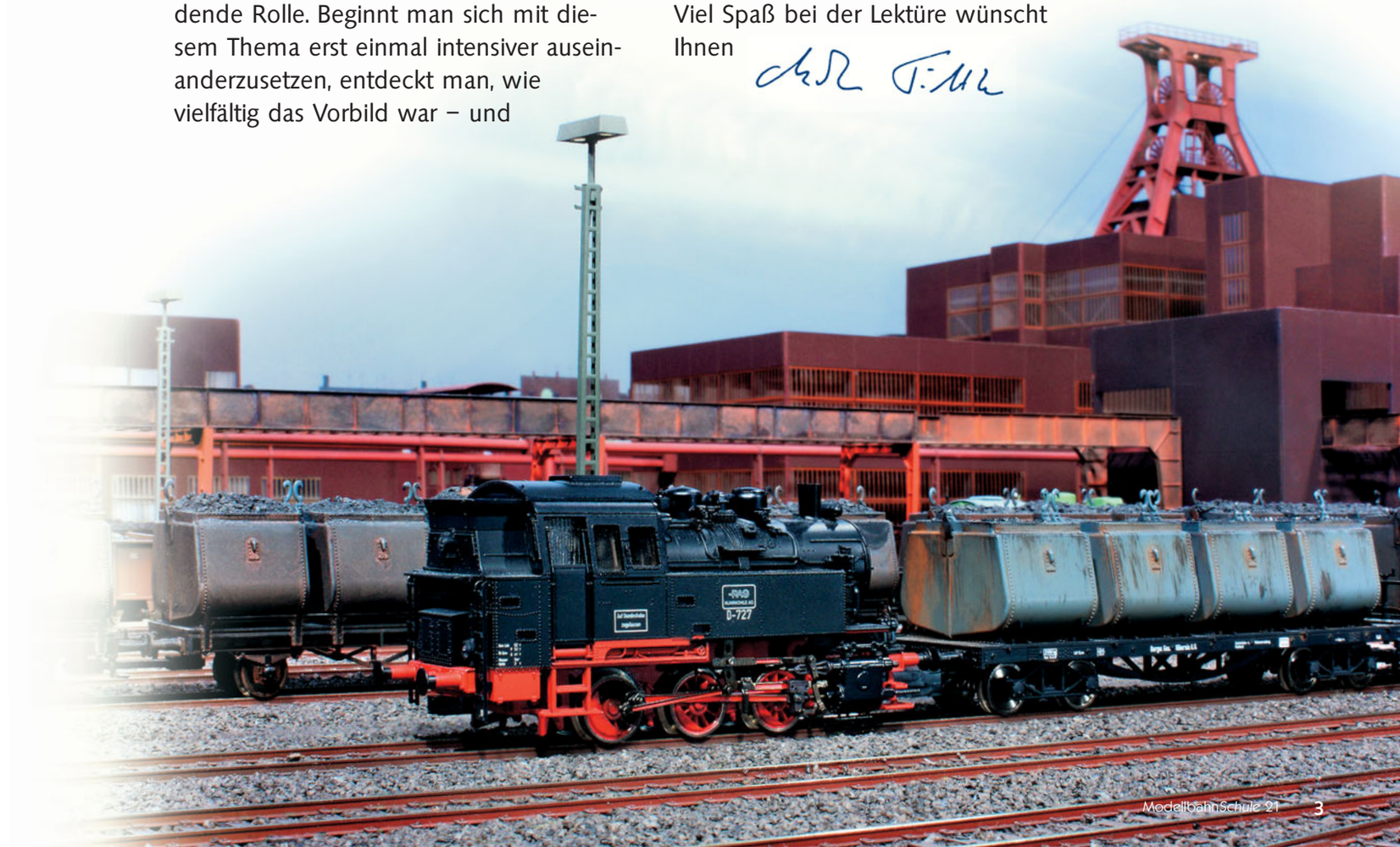
Die Kohle spielt auf fast jeder Modellbahnanlage eine große Rolle – so werden Bekohlungsanlagen für Dampflokomotiven in Bahnbetriebswerken oder die Kohlenhandlung am Rande eines Güterverladegleises nachgebildet. Doch nicht minder interessant ist die Beschäftigung und die Nachbildung der Kohlegewinnung und deren Weiterverarbeitung.

Bekannt ist, dass zur Förderung von Kohle aus dem Erdinneren Zechen benötigt werden. Verschiedene Modelle bietet die Zubehörindustrie an. Was liegt da näher, als dieses Thema auf einer Modellbahnanlage zu realisieren. Schließlich spielt die Eisenbahn beim Abtransport der gewonnenen Kohle die entscheidende Rolle. Beginnt man sich mit diesem Thema erst einmal intensiver auseinanderzusetzen, entdeckt man, wie vielfältig das Vorbild war – und wie faszinierend die zahlreichen Industriebauten rund um Zeche und Kokerei sind. Es gab und gibt nicht nur große Produktionsstätten; gerade die zahlreichen, bis in die Epoche III hinein existierenden kleinen sind nahezu ideal für jede Heimanlage – und sei es nur als Teildarstellung oder Hintergrundkulisse. Viel Bastel- und später nicht endenwollender Spielspaß bei den umfangreichen Rangieraufgaben sind garantiert, weshalb sich der Schwerpunkt mit diesem Thema intensiv beschäftigt.

Doch wie bei der Modellbahn*Schule* üblich, runden weitere interessante Artikel die Themenpalette ab und bieten wieder jede Menge Grundlagenwissen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Markus Tiedtke
Verantwortlicher Redakteur



Inhalt

Fährt in einer Kokerei der Kokswagen unter den Löschturm, bildet sich beim schlagartigen Löschen des glühenden Kokses eine gewaltige Wasserdampfwolke, im Modell nachgebildet mit eine Nebelmaschine und fotografiert von Markus Tiedtke.

ab Seite

Loknummern für den Computer

Der Beginn der Epoche IV zeichnet sich bei DB und DR durch die Einführung von computergerechten Fahrzeugnummern aus. Was sich dahinter verbirgt, wird hier erklärt.

EDITORIAL

Schwerpunkt Kohle und Koks

ROHSTOFF KOHLE
Fotografische Momentaufnahmen zeigen die Vielfalt rund um den Rohstoff Kohle, dessen Förderung, seine Weiterverarbeitung und den Transport per Bahn zum Kunden.

SCHWARZES GOLD
Große Mengen an Kohle werden in einer Zeche untertage abgebaut und ans Tageslicht geholt. Dort wird die Kohle gewaschen, sortiert und dann mit der Bahn abtransportiert.

ZECHE ZOLLVEREIN
Im Großen wie auch im Kleinen fasziniert das Weltkulturerbe in Essen, die Zeche Zollverein. Eine vergleichbare Zeche hat Markus Tiedtke detailliert nachgebaut für eine H0-Modellbahnanlage.

VON DER KOHLE ZUM KOKS
In einer Kokerei wird aus Kohle Koks. Was dazu beim Vorbild alles benötigt wird und was mit den Abfällen geschieht, zeigt der Artikel.

IN DER KOKSBÄCKEREI
Aus einem amerikanischen Modell wird durch Kitbashing eine typisch deutsche Kokerei der 1920er-Jahre.

GROSSANLAGEN IM KLEINEN
Eine Marktübersicht bewertet die derzeit erhältlichen Modelle für Zechen und Kokereien.

Liebe zum Detail

DER EISERNE ZAUN
Bis zu seinem Fall vor 20 Jahren teilte Deutschlands längstes Bauwerk das Land in zwei Hälften.

Gleise und Strecken

IMMER AM DRAHT ENTLANG
Im zweiten Teil der Serie zur „Oberleitung im Modell" dreht sich alles um die Montage der Fahrdrähte. Mit vielen Praxistipps.

Landschaft

HERBSTZEIT
Bäume werden erst beim ersten Frost schlagartig bunt. Die Zeit davor haben sie ein gescheckstes Laub, das auch im Modell seinen Reiz hat.

Bahnbetrieb

NEUE ZEITEN, NEUE NUMMERN
Mit Beginn der Epoche IV erhielten Bahnfahrzeuge eine neue Nummerierung. Was sich aber hinter den Ziffern in Ost und West verbirgt, erfahren Sie hier.

Schienenfahrzeuge

E-LOK-VETERAN IN NEUEM GEWAND
Es muß nicht gleich ein teures Kleinserienmodell sein. Jedoch ist Aufwand erforderlich, möchte man wie Jörg Chocholaty aus einem gewöhnlichen Lokmodell ein ganz exklusives für sich machen.

Werkstatt

SPIRALBOHRER
Metallbohrer sind im Modellbau unverzichtbar. Ein wirklich gutes Bohrergebnis hängt aber von einer ganzen Reihe von Faktoren ab, die hier näher beleuchtet werden.

Elektrik

VERWALTUNGSZENTRUM
Der Traum vieler Modellbaner: Ein Drucktastenstellwerk für die eigene Anlage. Dagegen steht der hohe Anschaffungspreis – nicht jedoch bei einem Selbstbau.

Schlusslicht

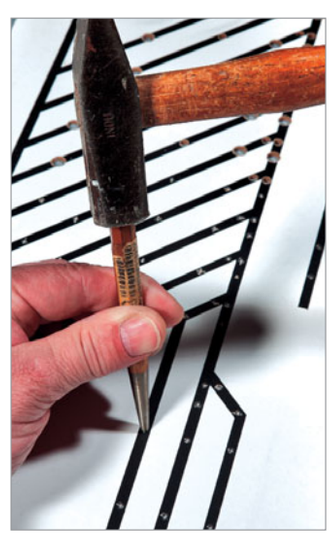
MODELLBAHN IM RÜCKBLICK
Interessante Neuerscheinungen und auffällige Trends im Überblick.

IMPRESSUM

Zeit der Zechen

Steinkohleförderung ist ohne die Schachtanlagen in Deutschland nicht möglich. Zahlreiche Zechen entstanden ab Ende des 19. Jahrhunderts. Anfangs klein, mutierten sie bald zu Großzechen.

ab Seite 12



Gleisstellpult

Mit recht geringem finanziellen Aufwand kann man schon ein professionelles Tastenstellpult selbst bauen. Ulrich Gröger zeigt, welche Teile benötigt werden und wie man beim Bau am sinnvollsten vorgeht.

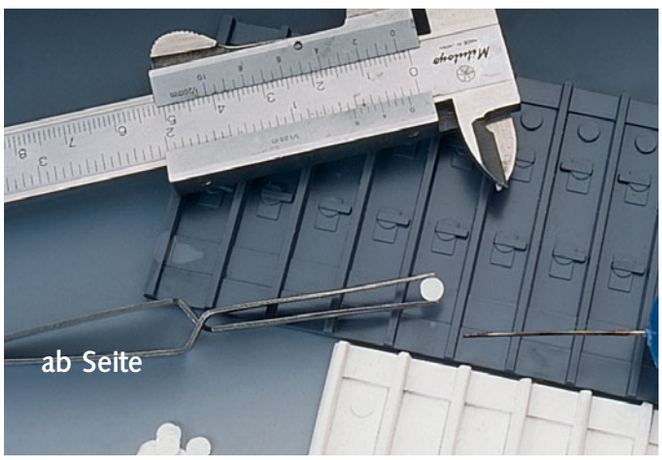
Wie aus der Kohle

Koks ist kein Naturprodukt, sondern bei hoher Hitze umgewandelte Kohle. Sie wird in einer Kokerei unter großem Aufwand in Mengen vor allem für Eisenhüttenwerke produziert.

ab Seite

Kleine Kokerei aus der

Der Nachbau einer Kokerei hat seinen besonderen Reiz. Dabei braucht sie gar nicht einmal groß zu sein. Vor allem zahlreiche eingebaute Funktionen lassen sie erst so richtig lebendig werden.



ab Seite

Das Laub verfärbt sich im Herbst nach und nach. Bemalt man das grüne Laub der Modellbäume selbst, erhält man so die typische frühherbstliche Belaubung.

ab Seite

ab Seite

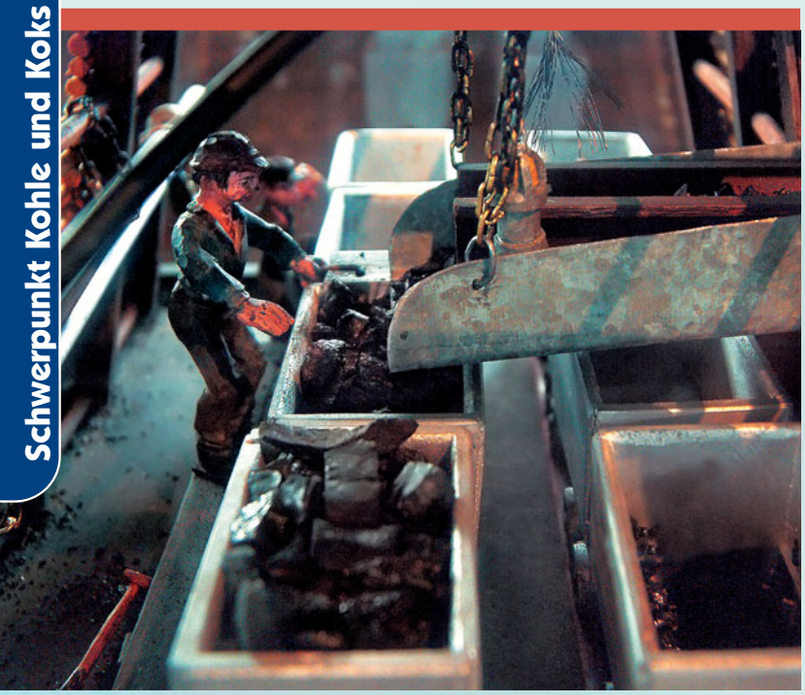
Eine Zeche

Zeche Zollverein in Essen gehört zum Weltkulturerbe und ist heute als Museum zugänglich. Markus Tiedtke hat für den Nachbau als Basis die Trix-Bausätze verwendet.

E-Lok im neuen Gewand

Diesmal hat sich Jörg Chocholaty vorgenommen, Rocos E 71-Modell als perfektes Abbild im H0-Maßstab in seine Fahrzeugsammlung zu integrieren. Viele Tipps und Anregungen sind auch auf andere E-Lok-Veteranen übertragbar.

ab Seite



Schaustück: Museum Zeche Zollverein

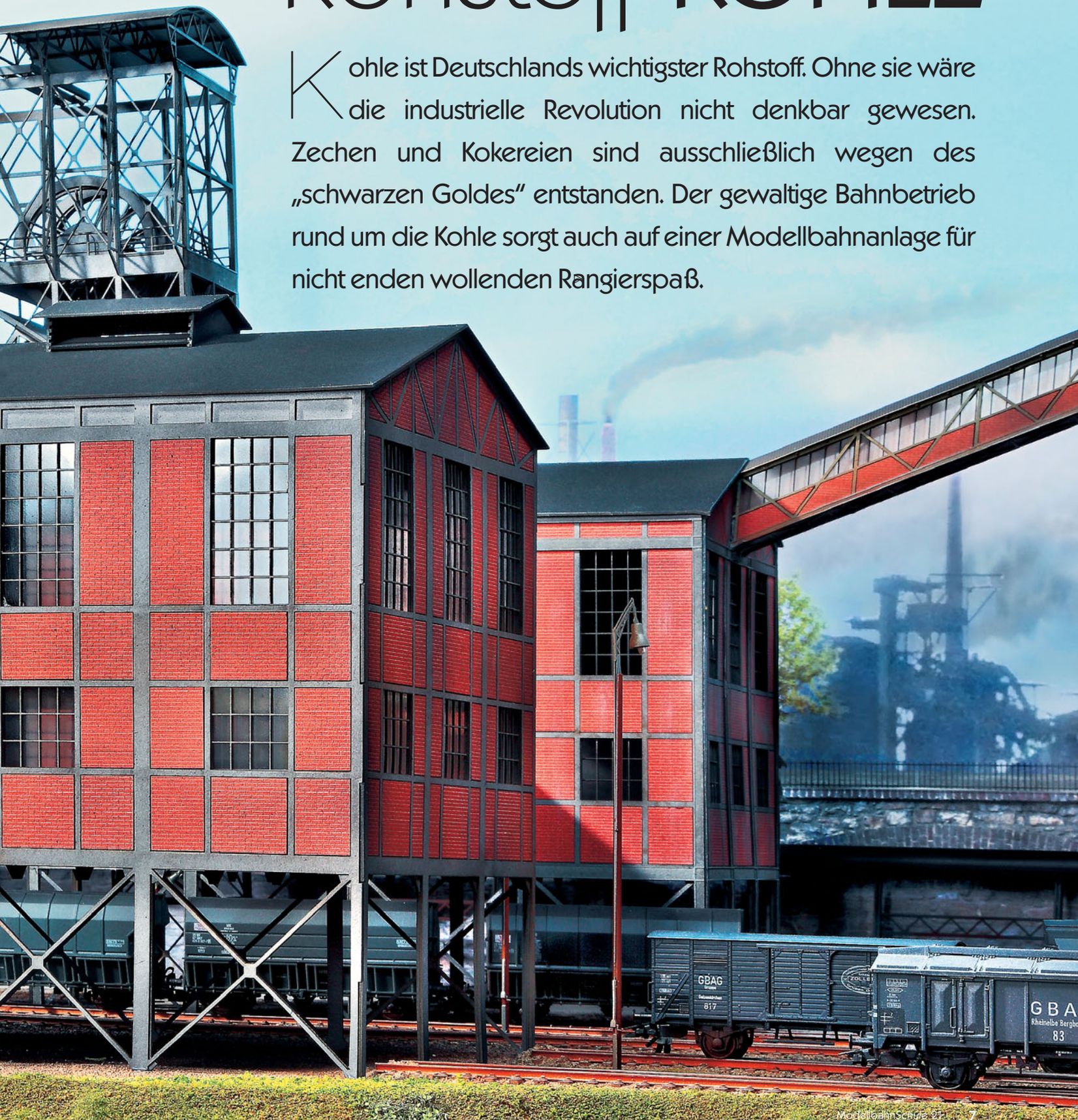
Die abgebaute Kohle wird unter Tage in Loren verladen und mittels einer Minibahn zum Förderschacht transportiert, um dann nach oben zu gelangen.

Zechen-Fördertürme sind das Wahrzeichen eines Bergbaugebietes. Mit ihrer Hilfe wird die untertage gewonnene Kohle nach oben befördert.

Zechen und Kokereien prägen die Industrielandschaft

Rohstoff KOHLE

Kohle ist Deutschlands wichtigster Rohstoff. Ohne sie wäre die industrielle Revolution nicht denkbar gewesen. Zechen und Kokereien sind ausschließlich wegen des „schwarzen Goldes" entstanden. Der gewaltige Bahnbetrieb rund um die Kohle sorgt auch auf einer Modellbahnanlage für nicht enden wollenden Rangierspaß.



H0-Modelle: hmb; Gestaltung: Jörg Schmidt

Große Maschinen drücken mit ihren gewaltigen Kolben den fertigen und hell glühenden Koks aus der Ofenkammer in den Löschewagen auf der anderen Ofenseite.

Koks entsteht aus Kohle. Dabei fallen viele wertvolle Nebenstoffe an, die genutzt werden.

Schaustück: Museum Zeche Zollverein

Die Basis für Koks bildet fette Steinkohle, die noch vor nicht allzulanger Zeit untertage in mühevoller Handarbeit in den Stollen abgebaut wurde.

Eine moderne Kokerei mit ihren Reihenöfen nimmt viel Platz in Anspruch. Ihre Skyline wird dominiert von den hohen Kohlebunkern und Löschetürmen.

H0e-Anlage: Dröse

Mit der Eisenbahn gelangte die Kohle bis in die hintersten Provinzen. Am Rande der Bahnhöfe gab es Umschlagplätze für den Weitertransport.

H0-Fahrzeuge: Roco; Anlagengestaltung: Wolfgang Langmesser

Die Industrie, die Bevölkerung und die Eisenbahn selbst benötigten Kohle als Brennstoff. Lange Kohlezüge prägten einst den Güterverkehr.